

[-1-]

30 Sitzung

Sitzungstag:
25. Juli 1959

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Oskar Kessler
Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
 Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Artur Kessler
Adolf Malin
Franz Josef Netzer
Richard Pfeifer
Alois Rudigier
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Begrüßung und Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Kinderdorfes Imst-Tirol.
3. Förderung der Vorarlberger Braunviehrasse.
4. Abänderung und Ergänzung der Landesverfassung.
5. Projektentwurf für Wohnhaus mit Aufenthaltstraum in Partenen.
6. Offerte für Mehrfamilienhaus Gaschurn.
7. Auflassung des öffentlichen Weges, Gp.Nr. 3328.
8. Konzessionsansuchen, Anna Ahrer, Partenen Fr. 14.
9. Ansuchen des Österreichischen-Schwarzen-Kreuzes.
10. Landesgesetz zur Förderung bäuerlicher Siedlungen.
11. Ansuchen R.k. Expositurkirche Partenen- Rinderstallneubau.
12. Kirchplatz - Gaschurn.
13. Bauabstandsnachrichtsansuchen - Franz Pfeifer, Gaschurn 96.
14. Rechnungsschluß 1958 der Gemeinde Gaschurn.
15. Bauabstandsnachrichtsansuchen - Maria Bergauer, Gaschurn Nr. 200
16. Grundtauschansuchen - Maria Bergauer, Gaschurn 200.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Vermurungsschäden Außerbach-Riefen, Gaschurn.
19. Grundtrennungsansuchen - Quido Montibeller, Partenen 79.
20. Abrechnung und Stierhaltung 1958/59.
21. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Partenen.
22. Straßenverlegung-Gemeindestraße Partenen-Loch.
23. Schreiben - Herrn Dipl. Ing. Roman Wehinger, Partenen.
24. Grundankauf für Hotel-Neubau, Gaschurn
25. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 29. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Dem Kinderdorf Imst-Tirol wird ein Unterstützungsbeitrag von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 3

Zur Förderung der Vorarlberger Braunviehrasse wird der Landwirtschaftskammer ein Zuschuß von S 300,- bewilligt.

Zu Punkt 4

Zum Landesverfassungsgesetz über die Abänderung und Ergänzung der Landesverfassung wird vom Verlangen auf Durchführung einer Volksabstimmung Abstand genommen.

Zu Punkt 5

Der Projekt-Entwurf für das Wohnhaus mit Aufenthaltsraum in Partenen auf Gp. 313 und 314/1 Kat. Gemeinde Gaschurn wird gutgeheißen. Der Bürgermeister Peter Wachter wird ermächtigt die kommissionelle Verhandlung zu beantragen und für die Erstellung des Rohbaues Offerte einzuholen.

Zu Punkt 6

Beim Mehrfamilienhaus Gaschurn wird beschlossen, daß lt. vorliegender Offerte an nachstehende Fa. die Durchführungsarbeiten, in Auftrag gegeben werden: Warmwasserheizung und sanitäre Anlage an Stefan

Amann & Sohn, die Zimmermeisterarbeiten an Zimmermeister Richard Kieber, Schruns und die Elektroarbeiten an Artur Zimmermann in Bludenz. Die Eindeckung soll mit verzinktem Eisenblech erfolgen.

Zu Punkt 7

Es wird einstimmig beschlossen, daß der öffentliche Weg Gp.3328 von der Landstraße 1. Ordnung bis Bp. 27/6 wegen Steinschlaggefahr aufgelassen wird.

Zu Punkt 8

Das Ansuchen der Frau Anna Ahrer, Partenen Nr. 14, betreffend Erweiterung der Konzession gem. § 16 GO wird einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 9

Dem Österr.-Schwarzen-Kreuz Landesverband, wird ein Beitrag von S 200,- gewährt.

Zu Punkt 10

Zum Gesetzesbeschluß des VlbG. Landtages über die Förderung bäuerlicher Siedlung wird vom Verlangen auf Durchführung einer Volksabstimmung Abstand genommen.

[-4-]

Zu Punkt 11

Das Ansuchen der r.k. Expositurkirche z.hl. Martin, Partenen, betreffend den Rinderstall -Neubau auf Gp. 308/1 und 308/2 Kat.Gemeinde Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und beschlossen das Bauobjekt von der Gemeinde in Eigenregie zu erstellen, wenn dadurch die zwei alten baufälligen Stallungen, Bp.Nr. 87 und 88/1 abgetragen werden.

Zu Punkt 12

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft

Bludenz vom 20.6.1959, Zl. IIIc, 607, betreffend den Kirchplatz Gaschurn, wird zur Kenntnis genommen und der Pfarrkirchenrat beauftragt die Angelegenheit zu regeln.

Zu Punkt 13

Das Ansuchen des Franz Pfeifer, Gaschurn 96 betreffs einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Anrainergrundgrenze Gp. 1298/3 von 1,40 m, wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 14

Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 19 wurde zur Kenntnis genommen und kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 15

Das Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn 200, betreffend Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Anrainergrundgrenze Gp. 2271/1, Kat.Gemeinde Gaschurn auf Hüll Meter wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 16

Dem Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn 200, betreffend Grundankauf aus der gemeindeeigenen Gp. 2262/5 kann nicht entsprochen werden, wohl ist es aber möglich im Grundtauschwege zu verhandeln, wenn der Volksschulspielplatz aus Gp. 2271/1 und 2273/3 verbreitert werden könnte. Die Kosten für die Errichtung des Tauschvertrages, Gebühren und Vermessungsarbeiten hat die Gesuchstellerin allein zu tragen.

Zu Punkt 17

Die Verlängerung der Tagesordnung nach §34 der GO wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 18

Die Eingabe des Gemeindeamtes Gaschurn an das Amt der Vorarlberger Landesregierung vom 14.7.1959, betreffend der am 11. Juli 1959 entstandenen Flußschäden durch Vermurungen der Heimgüter Außerbach Riefen - Gaschurn werden die Ortsschätzer beauftragt die vermurten Grundflächen aufzunehmen und die Schäden jedem einzelnen

Grundbesitzer zu schätzen, um dem Amt der Vorarlberger Landesregierung die Schadenssumme bekannt zu geben.

[-5-]

Zu Punkt 19

Das mündliche Ansuchen des Quido und der Renate Montibeller, Partenen Nr. 79, betreffs Grundtrennung lt. Teilungsplan vom 14. Juli 1959 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 20

Für die Abrechnung des Gemeindestierankaufes und Stierhaltung 1958 - 1959 wird ein Förderungsbeitrag einstimmig gewährt und zw. S 25.000.-

Zu Punkt 21

Für die Anschaffung von Strümpfen für die Bürgermusik Gaschurn-Partenen wird ein Beitrag von S 2150,- bewilligt.

Zu Punkt 22

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke, vom 22.7.1959 Z.: MH/We 93-10.02, betreffend Verlegung der Straße, Gp. 3449, Kat.Gemeinde Gaschurn, im Bereiche Partenen-Loch wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung des Vorvertrages 90.01, beschlossen im Sinne des Eingangs erwähnten Schreiben, den Kaufvertrag mit Vorbehalt der Zustimmung der Vorarlberger Landesregierung zu genehmigen.

Das Schreiben vom 22.7.1959 des Herrn Dipl. Ing. Roman Wehinger wird vertagt. Auf Grund einer Vorsprache des Herrn Architekten Karl-Heinz Kröber, Offenbach/Main 63, betreffend Planung und Neubau eines Hotels auf der Gp. Nr. 2275/2, der Kat.Gemeinde Gaschurn, wird für eine nähere Aussprache mit dem Architekten ein engerer Ausschuß bestimmt und zw.: Bgm. Peter Wachter, GR. Alois Gschwendtner, GV. Artur Kessler, Josef Tschanun und Franz Essig, namhaft gemacht.

Zu Punkt 25

Der Betriebsausflug für die Gemeindeangestellten wird gutgeheißen.
Schluß der Sitzung um 22.50 Uhr

30. Sitzung

Sitzungstag:

25. Juli 1959

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der ~~Stadträte~~ — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Peter Wachter		
Franz Essig		
Oskar Kessler		
Niederschriftführer:		
Alois Gschwendtner		
Josef Bauernfeind		
Josef Essig	Franz Flöry	
Ferdinand Ganahl		
Artur Kessler		
Adolf Malin		
Fr. Josef Netzer		
Richard Pfeifer		
Alois Rudigier		
Alois Rudigier 7		
Ludwig Sohler		
Eduard Scherrer		
Josef Tschanun		
Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Kinderdorfes Imst-Tirol.
3. Förderung der Vorarlberger Braunviehrasse.
4. Abänderung und Ergänzung der Landesverfassung.
5. Projektentwurf für Wohnhaus mit Aufenthaltsraum in Partenen.
6. Offerte für Mehrfamilienhaus Gaschurn.
7. Auflassung des öffentlichen Weges, Gp.Nr. 3328.
8. Konzessionsansuchen, Anna Ahrer, Partenen Nr. 14.
9. Ansuchen des Österreichischen-Schwarzen-Kreuzes.
10. Landesgesetz zur Förderung bäuerlicher Siedlungen.
11. Ansuchen R.k. Expositurkirche Partenen- Rinderstallneubau.
12. Kirchplatz - Gaschurn.
13. Bauabstandsnachrichtsansuchen - Franz Pfeifer, Gaschurn 96.
14. Rechnungsabluß 1958 der Gemeinde Gaschurn.
15. Bauabstandsnachrichtsansuchen - Maria Bergauer, Gaschurn Nr. 200.
16. Grundtauschansuchen - Maria Bergauer, Gaschurn 200.
17. Verlängerung der Tagesordnung.
18. Vermurungsschäden Außerbach-Riefen, Gaschurn.
19. Grundtrennungsansuchen - Quido Montibeller, Partenen 79.
20. Abrechnung und Stierhaltung 1958/59.
21. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Partenen.
22. Straßenverlegung-Gemeindestraße Partenen-Loch.
23. Schreiben - Herrn Dipl.Ing.Roman Wehinger, Partenen.
24. Grundankauf für Hotel-Neubau, Gaschurn
25. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>	25. 7. 1959 (Sitzungstag)
		den Beschluß			Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht-öffentlich	
Vortrag — Beratung / Beschluß						
						<u>BEGINN DER SITZUNG UM 19.00 UHR.</u>
Zu Punkt		1				Bürgermeister Peter Wachter eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Gemeindevertretung. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt. Die Niederschrift der 29. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, ohne Einwände unterfertigt und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt		2				Dem Kinderdorf Imst-Tirol wird ein Unterstützungsbeitrag von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt		3				Zur Förderung der Vorarlberger Braunviehrasse wird der Landwirtschaftskammer ein Zuschuß von S 300,-- bewilligt.
Zu Punkt		4				Zum Landesverfassungsgesetz über die Abänderung und Ergänzung der Landesverfassung wird vom Verlangen auf Durchführung einer Volksabstimmung Abstand genommen.
Zu Punkt		5				Der Projekt-Entwurf für das Wohnhaus mit Aufenthaltsraum in Partenen auf Gp. 313 und 34/1 Kat. Gemeinde Gaschurn wird gutgeheißen. Der Bürgermeister Peter Wachter wird ermächtigt die kommissionelle Verhandlung zu beantragen und für die Erstellung des Rohbaues Offerte einzuholen.
Zu Punkt		6				Beim Mehrfamilienhaus Gaschurn wird beschlossen, daß lt. vorliegender Offerte an nachstehende Fa. die Durchführungsarbeiten, in Auftrag gegeben werden: Warmwasserheizung und sanitäre Anlage an Stefan Amann & Sohn, die Zimmermeisterarbeiten an Zimmermeister Richard Kieber, Schruns und die Elektroarbeiten an Artur Zimmermann in Bludenz. Die Eindeckung soll mit verzinktem Eisenblech erfolgen.
Zu Punkt		7				Es wird einstimmig beschlossen, daß der öffentliche Weg Gp. 3328 (von der Landstraße 1. Ordnung bis Bp. 27/6 wegen Steinschlaggefahr aufgelassen wird.
Zu Punkt		8				Das Ansuchen der Frau Anna Ahrer, Partenen Nr. 14, betreffend Erweiterung der Konzession gem. § 16 GO wird einstimmig befürwortet.
Zu Punkt		9				Dem Österr.-Schwarzen-Kreuz Landesverband, wird ein Beitrag von S 200,-- gewährt.
Zu Punkt		10				Zum Gesetzesbeschluß des Vlbgl. Landtages über die Förderung bäuerlicher Siedlung wird vom Verlangen auf Durchführung einer Volksabstimmung Abstand genommen.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸
		Für	Gegen	
25.7.1959 (Sitzungstag)				
Vortrag — Beratung / Beschluß				
Zu Punkt		11		Das Ansuchen der r.k. Expositurkirche z.h.l. Martin, Partenen, betreffend den Rinderstall-Neubau auf Gp. 308/1 und 308/2 Kat. Gemeinde Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und beschlossen das Bauobjekt von der Gemeinde in Eigenregie zu erstellen, wenn dadurch die zwei alten baufälligen Stallungen, Bp.Nr.87 und 88/1 abgetragen werden.
Zu Punkt		12		Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 20.6.1959, Zl. IIIc,607, betreffend den Kirchplatz Gaschurn, wird zur Kenntnis genommen und der Pfarrkirchenrat beauftragt die Angelegenheit zu regeln.
Zu Punkt		13		Das Ansuchen des Franz Pfeifer, Gaschurn 96 betreffs einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Anrainergrundgrenze Gp.1298/3 von 1,40 m, wird einstimmig erteilt.
Zu Punkt		14		Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1958 wurde zur Kenntnis genommen und kein Einwand erhoben.
Zu Punkt		15		Das Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn 200, betreffend Erteilung einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Anrainergrundgesetze Gp.2271/1, Kat. Gemeinde Gaschurn auf Null Meter wird einstimmig erteilt.
Zu Punkt		16		Dem Ansuchen der Maria Bergauer, Gaschurn 200, betreffend Grundankauf aus der gemeindeeigenen Gp.2262/5 kann nicht entsprochen werden, wohl ist es aber möglich im Grundtauschwege zu verhandeln, wenn der Volksschulspielplatz aus Gp.2271/1 und 2273/3 verbreitert werden könnte. Die Kosten für die Errichtung des Tauschvertrages, Gebühren und Vermessungsarbeiten hat die Gesuchstellerin allein zu tragen.
Zu Punkt		17		Die Verlängerung der Tagesordnung nach §34 der GO wird einstimmig bejaht.
Zu Punkt		18		Die Eingabe des Gemeindeamtes Gaschurn an das Amt der Vorarlberger Landesregierung vom 14.7.1959, betreffend der am 11. Juli 1959 entstandenen Flußschäden durch Vermurungen der Heimgüter Außerbach Riefen-Gaschurn werden die Ortsschätzer beauftragt die vermuten Grundflächen aufzunehmen und die Schäden jedem einzelnen Grundbesitzer zu schätzen, um dem Amt der Vorarlberger Landesregierung die Schadenssumme bekannt zu geben.

